



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

**DIPLOMATISCHE KONFERENZ
ZUR REVISION DES INTERNATIONALEN ÜBEREINKOMMENS
ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN****Genf, 9. bis 23. Oktober 1978****ÄNDERUNGSVORSCHLAG ZU ARTIKEL 32B**von der Delegation der Niederlande vorgelegt

Es wird vorgeschlagen, Artikel 32B wie folgt zu fassen:

- Artikel 32B

"Übergangsbestimmungen"

- 1) (keine Änderung)
- 2)
 - i) Jeder Staat, der ein Verbandsstaat in Übereinstimmung mit Artikel 32 wird ("erstgenannter Staat") wendet das Übereinkommen von 1961, geändert durch die Zusatzakte von 1972, in seinen Beziehungen mit einem Verbandsstaat, für den diese Akte nicht verbindlich ist, ("letztgenannter Staat") vorläufig an, bis die vorliegende Akte auch für den letztgenannten Staat in Kraft tritt.
 - ii) Der erstgenannte Staat kann jedoch bei Abgabe seiner Zustimmung gemäss Artikel 32 dazu, dass diese Akte für ihn verbindlich wird, oder zu jedem späteren Zeitpunkt durch schriftliche Notifizierung an den Generalsekretär erklären, dass er diese Akte in seinen Beziehungen mit einem solchen letztgenannten Staat anwendet, während der letztgenannte Staat in seinen Beziehungen zum erstgenannten Staat weiterhin das Übereinkommen von 1961, geändert durch die Zusatzakte von 1972, anwendet, bis diese Akte auch für den letztgenannten Staat in Kraft tritt.
- 3) Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen richtet sich die Arbeit des Verbands nach Inkrafttreten dieser Akte nach den Vorschriften dieser Akte.

[Ende des Dokuments]